

Der Wahlvorstand am Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit

Niederschrift über das Ergebnis der Wahl des Hauptpersonalrats bei Gruppenwahl (Wahlniederschrift, § 21 WOLPersVG)

An der heutigen Sitzung des Wahlvorstands haben teilgenommen:

1.	Vorsitzende oder Vorsitzender
	Seidler, Silvia
2.	Stellvertretende Vorsitzende oder stellvertretender Vorsitzender
	Hellriegel, Ralf
3.	Drittes Mitglied
	Puschmann, Monika

In dieser Sitzung ist das Ergebnis der vom 06.05.25 bis 08.05.25 durchgeführten Wahl des Hauptpersonalrats festgestellt worden (§ 17 Abs. 3 Satz 1 LPersVG und § 20 Abs. 1 WOLPersVG).

Zahl der zu wählenden Mitglieder des Hauptpersonalrats	19 Mitglieder
Davon entfallen auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12 Mitglieder
Beamteninnen und Beamte	1 Mitglieder
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6 Mitglieder

Die Wahl hat als Gruppenwahl stattgefunden.

A. Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Zahl der Wahlberechtigten nach dem Verzeichnis der Wahlberechtigten	10.703		
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	2.712	davon Zahl der Stimmzettel in schriftlicher Stimmabgabe	407
davon Zahl der gültigen Stimmzettel	2.641		
Zahl der ungültigen Stimmzettel	72		
Zahl der Stimmzettel, deren Gültigkeit oder Ungültigkeit zweifelhaft war	0		

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der **Verhältniswahl** durchgeführt, weil für die Gruppe **mehrere gültige Wahlvorschläge** eingereicht wurden (§ 15 Abs. 3 Satz 1 LPersVG und § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 WOLPersVG). Zugelassen waren die als Anlagen beigefügten Wahlvorschläge (Vorschlagslisten).

Zahl der auf die Vorschlagslisten entfallenen gültigen Stimmen:

	Zahl der gültigen Stimmen
Vorschlagsliste 1	699
Vorschlagsliste 2	230
Vorschlagsliste 3	1.707

Zur Verteilung der Sitze wurden die Summen der auf die einzelnen Vorschlagslisten jeder Gruppe entfallenen Stimmen nebeneinandergestellt und der Reihe nach durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Auf die jeweils höchste Teilzahl (Höchstzahl) wurde so lange ein Sitz zugeteilt, bis alle der Gruppe zustehenden Sitze (§ 5 WOLPersVG) verteilt waren. Sofern bei gleichen Höchstzahlen weniger Sitze zu verteilen waren, als Höchstzahlen vorhanden waren, entschied das Los (§ 26 Abs. 1 WOLPersVG).

Das Ergebnis zeigt die folgende Übersicht:

	Vorschlagsliste 1	Vorschlagsliste 2	Vorschlagsliste 3
geteilt durch 1	699,0 (3)	230 (11)	1.707,0 (1)
geteilt durch 2	349,5 (6)	115,0	853,5 (2)
geteilt durch 3	233,0 (10)	76,7	569,0 (4)
geteilt durch 4	174,8	57,5	426,8 (5)
geteilt durch 5	139,8	46,0	341,4 (7)
geteilt durch 6	116,5	38,3	284,5 (8)
geteilt durch 7	99,9	32,9	243,9 (9)
geteilt durch 8	87,4	28,8	213,4 (12)

Die Reihenfolge der für die Zuteilung von Sitzen in Betracht kommenden Höchstzahlen ergibt sich aus den eingeklammerten Zahlen.

Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter
der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

12

Es kommt die gleiche Zahl von Höchstzahlen in Betracht.

Davon entfallen

die Höchstzahlen	auf die Vorschlagsliste
3, 6, 10	1: Kennwort „RPTU@KL-LD“
11	2: Kennwort „komba“
1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 12	3: Kennwort „ver.di“

Nach der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber auf den als Anlagen beigefügten Vorschlagslisten sind demnach gewählt:

aus der Vorschlagsliste	die Bewerberinnen und Bewerber	Ersatzmitglieder für die jeweilige Liste sind damit (nachrücken jeweils in der angegebenen Reihenfolge):
1: Kennwort „RPTU@KL-LD“	Graff, Matthias	Kuhrt, Timo
	Janssen, Esther	Haffner, Iris
	Weber, Beatrix	Stabel, Annegret
2: Kennwort „komba“	Unterstell, Jörg	Kanis, Sven
		Brack, Christopher
3: Kennwort „ver.di“	Wetzel, Rüdiger	Schimmel, Thorsten
	Seidler, Silvia	Richardson, Katharina
	Frank, Matthias	Breuel, Jürgen
	Schmeier, Anke	Wolf, Anneke
	Schade, Matthias	Kristmann, Jürgen
	Kiefer-Koltes, Maria	Oberle, Brigitte
	Monschau, Michael	Rocker, Frank
	Probst, Daniela	Roy, Andrea
		Helfrich, Jürgen
		Rott, Harald

B. Vertreterinnen und Vertreter der Beamtinnen und Beamten

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** durchgeführt, weil nur **eine Vertreterin oder ein Vertreter der Beamtinnen und Beamten** zu wählen war

(§ 15 Abs. 3 Satz 4 LPersVG und § 30 Abs. 1 Nr. 1 WOLPersVG).

Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter der Beamtinnen und Beamten:

1

Zahl der auf die Bewerberinnen und Bewerber entfallenen gültigen Stimmen:

Bewerberinnen und Bewerber	Zahl der gültigen Stimmen
Eckes, Markus	34
Gelzleichter, Silke	33
Puschmann, Monika	56
Stenzhorn, Michael	52

Demnach ist folgende Bewerberin oder folgender Bewerber mit den meisten Stimmen gewählt:

Puschmann, Monika

Ersatzmitglieder sind folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 25 Abs. 3 LPersVG):

Stenzhorn, Michael

Eckes, Markus

Gelzleichter, Silke

C. Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zahl der Wahlberechtigten nach dem Verzeichnis der Wahlberechtigten	5800		
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	892	davon Zahl der Stimmzettel in schriftlicher Stimmabgabe	108
davon Zahl der gültigen Stimmzettel	872		
Zahl der ungültigen Stimmzettel	20		
Zahl der Stimmzettel, deren Gültigkeit oder Ungültigkeit zweifelhaft war	0		

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der **Verhältniswahl** durchgeführt, weil für die Gruppe **mehrere gültige Wahlvorschläge** eingereicht wurden (§ 15 Abs. 3 Satz 1 LPersVG und § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 WOLPersVG). Zugelassen waren die als Anlagen beigefügten Wahlvorschläge (Vorschlagslisten).

Zahl der auf die Vorschlagslisten entfallenen gültigen Stimmen:

	Zahl der gültigen Stimmen
Vorschlagsliste 1	407
Vorschlagsliste 2	463

Zur Verteilung der Sitze wurden die Summen der auf die einzelnen Vorschlagslisten jeder Gruppe entfallenen Stimmen nebeneinandergestellt und der Reihe nach durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Auf die jeweils höchste Teilzahl (Höchstzahl) wurde so lange ein Sitz zugeteilt, bis alle der Gruppe zustehenden Sitze (§ 5 WOLPersVG) verteilt waren. Sofern bei gleichen Höchstzahlen weniger Sitze zu verteilen waren, als Höchstzahlen vorhanden waren, entschied das Los (§ 26 Abs. 1 WOLPersVG).

Das Ergebnis zeigt die folgende Übersicht:

	Vorschlagsliste 1	Vorschlagsliste 2
geteilt durch 1	407,0 (2)	463,0 (1)
geteilt durch 2	203,5 (4)	231,5 (3)
geteilt durch 3	135,7 (6)	154,3 (5)
geteilt durch 4	101,8 (8)	115,8 (7)

Die Reihenfolge der für die Zuteilung von Sitzen in Betracht kommenden Höchstzahlen ergibt sich aus den eingeklammerten Zahlen.

Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter
der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

6

Es kommt die gleiche Zahl von Höchstzahlen in Betracht.
Davon entfallen

aus der Vorschlagsliste	die Höchstzahlen
1 Kennwort: „Freie Liste Wissenschaft“	2, 4, 6
2 Kennwort „Verdi/GEW“	1, 3, 5

Die Vorschlagsliste

1: „Freie Liste Wissenschaft“

enthält weniger Bewerberinnen und Bewerber, als ihr nach den Höchstzahlen Sitze zustehen würden,
so dass die überschüssigen Sitze den übrigen Vorschlagslisten in der Reihenfolge der nächsten
Höchstzahlen zufallen (§ 26 Abs. 2 WOLPersVG).

Dies ist

aus der Vorschlagsliste	die Höchstzahl
2 Kennwort „Verdi/GEW“	7

Nach der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber auf den als Anlagen beigefügten Vorschlagslisten sind demnach gewählt:

aus der Vorschlagsliste	die Bewerberinnen und Bewerber	Ersatzmitglieder für die jeweilige Liste sind damit (nachrücken jeweils in der angegebenen Reihenfolge):
1: Kennwort „Freie Liste Wissenschaft“	Hellriegel, Ralf	keine
	Engelhardt, Makbule	
2: Kennwort „verdi/GEW“	Dr. Dannwolf, Tanja	Dr. Hagemann, Steffen
	Dr. Panthöfer, Martin	Weissmüller, Noah
	Clausing, Simon	Jensen, Linn
	Dr. Häger, Tobias	Stein, Silvan
		Stephan, Stefanie

Der Hauptpersonalrat besteht aus folgenden Mitgliedern

in der Reihenfolge der vergebenen Höchstzahlen:

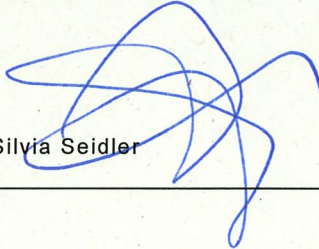
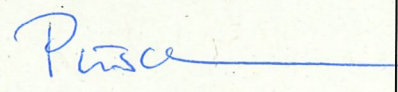
Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Wetzel, Rüdiger
Seidler, Silvia
Graff, Matthias
Frank, Matthias
Schmeier, Anke
Jansen, Esther
Schade, Matthias
Kiefer-Koltes, Maria
Monschau, Michael
Weber, Beatrix
Unterstell, Jörg
Probst, Daniela
Vertreterinnen und Vertreter der Beamtinnen und Beamten
Puschmann, Monika
Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Dr. Dannwolf, Tanja
Hellriegel, Ralf
Dr. Panthöfer, Martin
Engelhardt, Makbule
Clausing, Simon
Dr. Häger, Tobias

Ersatzmitglieder sind (in der Reihenfolge der vergebenen Höchstzahlen):

Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Schimmel, Thorsten
Kuhr, Timo
Richardson, Katharina
Breuel, Jürgen
Haffner, Iris
Stabel, Annegret
Kanis, Sven
Wolf, Anneke
Kristmann, Jürgen
Oberle, Brigitte
Rocker, Frank
Brack, Christopher
Roy, Andrea
Helfrich, Jürgen
Rott, Harald
Vertreterinnen und Vertreter der Beamtinnen und Beamten
Stenzhorn, Michael
Eckes, Markus
Gelzleichter, Silke

Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Dr. Hagemann, Steffen
Weissmüller, Noah
Jensen, Linn
Stein, Silvan
Stephan, Stefanie

Besondere Vorkommnisse bei der Wahlhandlung oder der Feststellung des Wahlergebnisses (§ 21 Abs. 2 WOLPersVG): Keine

Unterschrift der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden	Unterschrift der stellvertretenden Vorsitzenden oder des stellvertretenden Vorsitzenden	Unterschrift des dritten Mitglieds
 Silvia Seidler	 Ralf Hellriegel	 Monika Puschmann